

Burgenland und Neusiedlersee



Mit mehr als 2000 Sonnenstunden im Jahr empfängt Sie der Neusiedler See im Herzen des Burgenlandes, dem östlichen Bundesland in Österreich. Das sogenannte „Meer der Wiener“ verzaubert mit einzigartigen Naturlandschaften, einem milden Klima und tollen Ausflugszielen. Erleben Sie die atemberaubende Naturidylle, die endlose Steppenlandschaft und romantische Sonnenuntergänge. An der Grenze zum Nachbarland Ungarn gelegen, sind im Burgenland auch diese Einflüsse spürbar. Schlösser, Burgen und eine lebendige Kulturtradition mit viel Wein, kulinarischen Köstlichkeiten und Folklore charakterisieren diesen schönen Landstrich.

1. Tag: Wir fahren auf der Autobahn München – Salzburg – Linz zum Kloster Melk. Das Stift Melk ist schon von weitem her sichtbar und thront auf einem gewaltigen Berg und gehört zu den bekanntesten und prächtigsten Klöstern Österreichs. Die Gebäude des Benediktinerstifts Melk gruppieren sich um sieben Höfe. Die Führung dauert ca. 1 Stunde. Mit dem Bus geht es durch die wunderschöne Wachau. Die Wachau zählt mit ihren mittelalterlichen Burgruinen, Klöstern und wildromantischen Weingärten zu den eindrucksvollsten Gegenden Österreichs. Das 36 km lange Flusstal ist aufgrund seiner Einmaligkeit zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt worden. Ein sehenswerter Ort ist Dürnstein, der meistbesuchteste Ort der Wachau. Das Städtchen ist von Mauern umgeben, die zu der 150 m über dem Ort thronenden Burgruine emporsteigen. Die Burg wurde im 12. Jh. erbaut und wurde 1645 von den

Schweden zerstört. Hier saß im Jahre 1193 König Richard Löwenherz von England als Gefangener des Herzogs Leopold VI. von Österreich, den er auf dem Kreuzzug beleidigt hatte. Über Krens – vorbei an Wien - kommen wir dann in das Burgenland, wo wir die Übernachtung gebucht haben. Abends ist gemütliches Beisammensein im gebuchten Hotel.

2. Tag: Rundfahrt mit unserem Reiseleiter durch das Burgenland (Westufer vom Neusiedler See). Am Vormittag besuchen wir Eisenstadt. Der Stadtrundgang führt uns durch die Fußgängerzone mit den barocken Bürgerhäuser zum Rathaus, Franziskanerkloster, Pestsäule, Haydn-Haus und durch das jüdische Viertel. Danach Weiterfahrt nach Rust. Die Stadt der Störche und des Weins am Neusiedler See. Hier haben wir einen Aufenthalt mit einer Weinprobe.

3. Tag: Ungarische Kulturtradition

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der ungarischen Kulturtradition. Zunächst erkunden Sie mit Ihrem Reiseleiter die ungarische Seite des Neusiedler Sees. Es geht nach Sopron, einer der ältesten Städte des Landes. Hier kommen Vergangenheit und Gegenwart zusammen und verleihen der Stadt ein lebendiges Flair. Außerdem bildet die Stadt eine Brücke zwischen Ungarn und seinem Nachbarn Österreich. Am Nachmittag erreichen Sie die Hafencity Fertőrákos. Hier erwartet Sie ein ganz besonderes Erlebnis. Sie unternehmen eine Mulatsag Grillschiffahrt, bei der Ihnen ein üppiger Grillteller und köstlicher Wein gereicht wird. In Mörbisch am

Reisetermin:

Mi. 11.05. - So. 15.05.2022

Unsere Leistungen:

- Busfahrt im modernen Luxus-Fernreisebus
- Übernachtung in Eisenstadt
- 4 x Übernachtung / Halbpension
- Besichtigung Kloster Melk
- Stadtführung in Eisenstadt
- Reiseleitungen
- Ausflug ungarische Seite des Neusiedler Sees
- Mulatsag Grillschiffahrt mit Wein und Musik

Reisepreis p. Pers. im Doppelzimmer

5 Tage	529,- €
im Einzelzimmer	599,- €

Hafen angekommen, fahren Sie mit der Pusztalok zum Hotel und genießen nochmals das Panorama des Neusiedler Sees.

4. Tag: Rundfahrt mit unserem Reiseleiter „Seewinkel“. Sie führt uns über Eisenstadt - entlang des Neusiedler Sees in den Seewinkel. Hier besichtigen wir das Schloss Halbturn und anschließend die sehenswerte Basilika in Frauenkirchen. Zum Mittag gehen wir zu einem regionalen Heurigen in der Nationalgemeinde in Illmitz. Mit der Pferdekutsche geht es dann durch die Bewahrungzone des Nationalparks Neusiedler See. Zum Abschluss des Tages machen wir noch eine Weinprobe.

5. Tag: Heute müssen wir leider Abschied nehmen vom Burgenland. Aber zuerst besichtigen wir noch die Biedermeierstadt Baden. Hier kurten und residierten früher Kaiser, Könige und Herzöge. Hier trafen sich die Adligen und das ist heute auch noch zu sehen. Unser Stadtführer führt uns durch die Altstadt mit der barocken Dreifaltigkeitssäule, mit den Römerthermen, dem Kurpark, dem Kaiser- und Beethovenhaus und dem Rosarium. Nach der Besichtigung geht es direkt über die Autobahn Linz – München zurück nach Woringen.